

Modulhandbuch

für das Masterstudium der
Bildungswissenschaften für ein
Lehramt an Berufskollegs

Modul: MA BK Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	1.-2. Semester	7 LP	210 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP	2
3	Lehrinhalte				
	<p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik dient der Analyse und der Reflexion grundlegender Arbeitsaufgaben und spezifischer Handlungsfelder am Berufskollegs vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die Praxisphase an beruflichen Schulen, in der die Studierenden ein berufspädagogisches Studienprojekt durchführen.</p> <p>Das berufspädagogische Theorie-Praxis-Modul befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Studienprojekten.</p> <p>Im Theorie-Praxis-Seminar werden grundlegende, für die Schulformen des Berufskollegs relevante Themen mit Schwerpunkten im Rahmen der folgenden Bereiche behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - berufspädagogische Konzeptionen des Lehrens und Lernens (z.B. neue Lernkulturen in den Dimensionen arbeitsprozess- und handlungsorientierten, selbstgesteuerten, kooperativen Lernens; berufliche Lehr-Lern-Arrangements, Lernfelddidaktik und Bildungsgangarbeit); - Konzepte der pädagogischen Diagnostik, individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Bildungsgänge und heterogener Lerngruppen an Berufskollegs; - pädagogisches Handeln in einem „inkluisiven Berufskolleg“ - empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung; ausgewählte Ansätze der Schul- und Unterrichtsforschung - Evaluationsverfahren; situativ eingebettet: Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview; <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden beratende Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studienprojekte, bei der Reflexion ihrer Lehrerrolle, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden; Konzepte des Unterrichtens und des beruflichen Lehrens und Lernens - theorie- und empiriegestützte Entwicklung und Reflexion von Unterricht auf der Basis von Lehrplänen und didaktischen Jahresplanungen; - Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; - Konzepte schulischer Erziehung und Prävention von Disziplin Konflikten; - Lehrerkompetenzen, Lehrerrolle, Lehreridentität an berufsbildenden Schulen - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts. - Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; - Erfassung und Reflexion von theoretischen berufspädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 				

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis in verschiedenen Schulformen des beruflichen Schulwesens zu beziehen. Sie können die Bedeutung von schul- und berufspädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Das Modul strebt in diesem Sinne eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln; - die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; - Differenz zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln; - zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen; - für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; - pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; - Unterricht im Berufskolleg vor dem Hintergrund der didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse sowie unter Berücksichtigung schulischer Bildungsgangarbeit zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. 		
5	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+/- 10%), benotet).</p> <p>Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studienskizze (5-8 Seiten, unbenotet) einzureichen. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		

Modul: MA Vertiefungsmodul Berufspädagogik (Pflichtmodul im Lehramt für Berufskollegs)					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand
Jedes Semester		2 Semester	3. - 4. Semester	8 LP	240 Std.
Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Leistungs- punkte	SWS
1	Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung		S	3 LP	2
2	Ausgewählte Entwicklungs- und Forschungsfelder der Berufspädagogik		S	3 LP	2
3	Prüfungsleistung			2 LP	
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul gibt Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit berufspädagogischen Konzepten und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Es setzt sich aus zwei Elementen (Themenfeldern) zusammen:</p> <p><i>Themenfeld „Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung – Aspekte, Entwicklungen und Entgrenzung im nationalen und internationalen Rahmen“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erziehung und (Aus-)Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche; - Verknüpfungen von Beruf(lichkeit) und Arbeit; - (Bildungs-)Politische Dimensionen der Gestaltung von beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie des Einmündens in berufliche Bildung (Berufsorientierung; Übergangssektor); - Schulorganisation und Schulentwicklung in beruflichen Schulen unter dem Aspekt von Mitgestaltung und -verantwortung institutioneller und curricularer Veränderungsprozesse - Auszubildende und Lehrer/Ausbilder im Fokus berufspädagogischer Theoriebildung bzw. Professionsforschung; - Berufsbildung im internationalen Vergleich / Europäisierung der Berufsbildung - Aufgaben, Strategien und Probleme der Berufsbildungsforschung (unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprogramme). <p><i>Wahlpflichtseminar „Ausgewählte Entwicklungs- und Forschungsfelder der Berufspädagogik“</i></p> <p>In diesem Wahlpflichtseminar können die Studierenden vor dem Hintergrund ihrer bisherigen Studienbiographie, ihrer Erfahrungen im Praxissemester und ggf. anstehender berufspädagogischer Abschlussarbeiten einen Neigungsschwerpunkt setzen. Die von berufspädagogischer Aktualität geprägten Themen umfassen bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Berufsbildungsforschung - Inklusive Berufsbildung - Berufsbildung vor den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung - Berufliche Bildung im Spannungsfeld formaler und informeller Kompetenzentwicklung und –überprüfung - Berufsorientierung und Berufsbildungsberatung 				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul strebt entlang des Basiscurriculums der Berufspädagogik eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet. So sollen, ausgehend von wissenschaftstheoretischen und paradigmatisch-pädagogischen Grundlagen, die aktuellen Bedingungen und Herausforderungen beruflichen Lehrens und Lernens in nationaler und internationaler Perspektive erfasst werden können.</p>				

	<p>Die Studierenden sind insbesondere in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen, Kontroversen, Positionen in der Berufspädagogik und deren Hintergründe an Hand ausgewählter Problemstellungen darzustellen und zu kommentieren; - Entwicklungslinien der Berufspädagogik am Beispiel von Personen, Institutionen, Strukturen und deren Veränderungen nachzuzeichnen; - zu aktuellen Fragen und Problemen der Entwicklung des beruflichen Schul- und Ausbildungswesens begründet Stellung zu beziehen; - Ziele und Inhalte beruflicher Bildung im Kontext curricularer Konzepte sowie individueller, gesellschaftlicher und berufsbezogener Anforderungen zu reflektieren. <p>Neben diesen fachspezifischen Kompetenzen wird von Studierenden in diesem Modul erwartet, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschlägige Handbücher, Zeitschriften und Datenbanken sinnvoll nutzen, - sich grundlegende berufspädagogische Denk- und Verfahrensweisen aneignen sowie mit einer wissenschaftsangemessenen Fachsprache umgehen, - selbstständig Recherchen durchführen, Informationen sammeln, sichten, bewerten und darstellen. 		
5	Prüfungen Modulprüfung		
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung (40 Minuten, benotet) Als Vorleistungen sind in den Seminaren zwei unbenotete Studienleistungen zu erbringen. Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt an Berufskollegs		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		

Modul: MA G/HRSGe/GyGe/SP/BK Masterarbeit					
Studiengänge: Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Master Lehramt an Berufskollegs Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	Leistungs- punkte 20 LP	Aufwand 600 Std.	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Masterarbeit	Thesis	20 LP	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Umfassende wissenschaftliche Arbeit zu einem Themengebiet aus dem Bereich der Bildungswissenschaften.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, zu einer selbst gewählten komplexen Fragestellung zu einem Themenbereich der Bildungswissenschaften <ul style="list-style-type: none"> - eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu planen - selbstständig Literatur zu recherchieren, analysieren, thematisch einordnen und auswerten - selbstständig theoretische Überlegungen auf den eigenen Gegenstand anzuwenden - Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer Fragestellung aufzubereiten und logisch stringent darzustellen - im Falle einer empirischen Thesis: ein eigenes Forschungsdesign zu erstellen, Daten zu sammeln, auszuwerten und unter Abgleich mit anderen relevanten Forschungsergebnissen zur Beantwortung der Fragestellung zu verwenden - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 70-80 Seiten nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu verfassen 				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen Das Modul schließt mit einer benoteten schriftlichen Arbeit (Thesis) im Umfang von 70-80 Seiten ab. Das Thema wird in Absprache mit der designierten Betreuerin / dem designierten Betreuer vereinbart. Die Anmeldung erfolgt über das Dezernat 4.3 Prüfungsverwaltung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss des Theorie-Praxis-Moduls - Wird die Masterarbeit im Rahmen eines Pflicht-/Profilmoduls oder eines Wahlpflichtmoduls geschrieben, muss darüber hinaus dieses Modul ebenfalls erfolgreich bestanden sein. - Alles Weitere zur Bachelorarbeit regeln § 22 und § 23 der Prüfungsordnung für die Lehramtsmasterstudiengänge. 				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im <ul style="list-style-type: none"> Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Master Lehramt an Berufskollegs Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung 				
9	Modulbeauftragte/r Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses Lehramt		Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		